



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

HOWOGE FÜR DEUTSCHEN NACHHALTIGKEITSPREIS NOMINIERT

27.09.2013 Fachinformation

Die HOWOGE befindet sich unter den drei Nominierten für den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2013 in der Kategorie "Deutschlands nachhaltigste Produkte/Dienstleistungen". Das Berliner Wohnungsunternehmen wurde aus rund 600 Firmen, darunter Kleinstunternehmen bis zu global agierenden Konzernen, für ihre nachhaltige Wohnungsbewirtschaftung ausgewählt. "Die HOWOGE zeigt vorbildlich, wie sich Nachhaltigkeit im Wohnungsmarkt durch Investitionsbereitschaft in energetische Sanierung erfolgreich umsetzen lässt", so die Begründung der Jury. Darüber hinaus würdigen die Juroren vor allem die nachhaltige Wohnungsbewirtschaftung für breite Schichten der Bevölkerung zu tragbaren Belastungen bei Miete und Mietnebenkosten. "Wir betreiben bereits seit 20 Jahren aktiven Klimaschutz in Berlin. Durch die energetische Sanierung unserer Wohnungen profitieren sowohl die Umwelt als auch die Mieter durch geringere Energiekosten", erklärt Stefanie Frensch, Geschäftsführerin der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH. "Dass dieses Engagement nun honoriert wird, bedeutet für uns eine besondere Wertschätzung." Eine Milliarde Euro für den Klimaschutz Seit Anfang der 1990er-Jahre setzt die HOWOGE auf eine umfassende energetische Sanierung. So liegt die CO₂-Emission pro Wohnung bereits heute mit 1,18 Tonnen pro Jahr um gut 60 Prozent unter dem Berliner Gesamtdurchschnitt (2,97 Tonnen). Insgesamt investierte die HOWOGE rund 1,4 Milliarden Euro in die Bestandssanierung, sodass der Sanierungsgrad im Kernbestand bei 98 Prozent liegt. "Für den Gesamtbestand ist es unser erklärtes Ziel, dass bis zum Jahr 2020 pro Wohneinheit jährlich nur noch 1,12 Tonnen Kohlenstoffdioxid in die Atmosphäre gelangen", so Stefanie Frensch. Zur Einhaltung dieser unternehmensspezifischen Obergrenze hat sich das Unternehmen im Jahr 2011 in einem Klimaschutzabkommen mit dem Land Berlin verpflichtet. Aktuellstes Projekt ist die Sanierung von rund 2.400 Wohnungen in Berlin-Buch mit einem Investitionsvolumen von 100 Millionen Euro. Dabei wird nach der Fertigstellung Ende dieses Jahres der Energieverbrauch so gesenkt, dass der CO₂-Ausstoß pro Jahr um 1.150 Tonnen reduziert wird. Darüber hinaus ist die kontinuierliche Entwicklung und Einführung von technischen Innovationen zur Erreichung der Klimaschutzziele Teil der Klimaschutzstrategie. So setzt die HOWOGE als erste deutsche Wohnungsgesellschaft innerhalb eines Leuchtturmprojektes Luft-Wasser-Gasabsorptionspumpen zur nachhaltigen Erzeugung von Wärme ein. Günstige Mieten durch nachhaltige Bestandsbewirtschaftung Die umfassenden Investitionen sind nicht nur ein wichtiger Faktor im Bereich der Ressourcenschonung, sondern wirken sich positiv auf die Nebenkosten aus. Neben den geringen Heizkosten ergibt sich die günstige Zweitmiete auch aus einem optimierten Abfallmanagement, sodass die Nebenkosten der HOWOGE weit unter dem Berliner Durchschnitt liegen. Das honorieren auch die Mieter: So hat die HOWOGE 2012 in einer deutschlandweiten Umfrage zur Mieterzufriedenheit den ersten Platz belegt. In Berlin hat sie bereits zum dritten Mal in Folge den Spitzenplatz erreicht. Der deutsche Nachhaltigkeitspreis Der deutsche Nachhaltigkeitspreis zeichnet seit 2008 Unternehmen aus, die wirtschaftlichen Erfolg mit sozialer Verantwortung und Schonung der Umwelt verbinden. "Die Nominierten sind Vorreiter und beste Beispiele dafür, wie sich die deutsche Wirtschaft zukunftsfähig aufstellt", sagt Stefan Schulze-Hausmann, Initiator des Deutschen Nachhaltigkeitspreises. Die Preisverleihung findet am 22. November in Düsseldorf statt.

